

Erinnerungszettel

_____, du hast einem anderen Kind weh getan.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich spiele fair.

Es tut mir leid, dass

ich dir weh getan

habe.

Entschuldigung!

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____ , du hast einem anderen Kind weh getan.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Beschreibe in drei Sätzen auf der Rückseite, was geschehen ist, schreibe dann den Text ordentlich darunter. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.

Ich kenne die Regeln an unserer Schule und weiß, dass wir uns fair verhalten. Heute konnte ich mich nicht an die Regeln halten und du wurdest verletzt. Es tut mir leid, dass ich dir weh getan habe. Ich werde versuchen, es nicht wieder zu tun. Entschuldigung ! Ich hoffe, du nimmst meine Entschuldigung an und wir können wieder freundlich miteinander umgehen.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du bist im Unterricht sehr unruhig, stehst auf, läufst herum oder kippelst.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich bleibe im
Unterricht an meinem
Sitzplatz. Ich stehe
nicht auf, laufe nicht
durch die Gegend
und kippele nicht.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du bist im Unterricht sehr unruhig, stehst auf, läufst herum oder kippelst.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Schreibe dann darunter, wo du herumlaufen oder aufstehen oder kippeln darfst. Schreibe mindestens drei Sätze. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben.

Ich weiß, wie ich mich im Unterricht verhalten soll. Deshalb bleibe ich im Unterricht an meinem Sitzplatz. Ich stehe nicht auf, es sei denn, der Lehrer oder die Lehrerin fordern mich dazu auf. Ich laufe nicht durch die Gegend, denn dann wird es sehr unruhig in der Klasse. Ich kippele nicht. Wenn ich mit meinem Stuhl kippele, dann falle ich vielleicht um und verletze mich oder andere.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du bist im Unterricht sehr laut und störst.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich melde mich,
wenn ich etwas
sagen möchte. Im
Unterricht arbeite
und spreche ich
leise.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____ , du bist im Unterricht sehr laut und störst.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Berechne bitte darunter folgende Textaufgabe: Fritzchen stört oft im Unterricht. Jede Stunde braucht der Lehrer 3 Minuten, um ihn zu ermahnen.
 - a) Wie viele Minuten sind das an einem Tag mit 5 Schulstunden?
 - b) Wie viele Minuten sind das an einem Tag mit 8 Schulstunden?
 - c) Wie viele Minuten sind das in einer Schulwoche, wenn jeden Tag 6 Stunden sind?

Notiere Frage, Rechnung, Antwort!

Ich weiß, wie ich mich im Unterricht benehmen sollte. Wenn ich etwas sagen möchte, melde ich mich. Ich rufe nicht einfach in die Klasse, denn sonst fühlen sich die anderen Schülerinnen und Schüler gestört und können nicht ordentlich arbeiten. Im Unterricht arbeite und spreche ich leise. Wenn ich so laut rede, dann lenke ich mich und andere von ihrer Arbeit ab.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast Material kaputt gemacht.

- Das Material gehörte _____, bitte ersetze es.
- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich gehe vorsichtig
mit Material um. Es
tut mir leid, dass ich
das Material kaputt
gemacht habe.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast Material kaputt gemacht.

- Das Material gehörte _____, bitte ersetze es.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Berechne bitte darunter folgende Textaufgabe: Dora macht viele Dinge kaputt. Die muss sie dann wieder neu kaufen. Ein Bleistift kostet 2 €, ein Radierer 3 € und eine Schere 5€.
 - a) Wie viel kostet es, wenn sie all diese Dinge einmal kauft?
 - b) Wie viel kostet es, wenn sie 3 Bleistifte, 5 Radierer und 7 Scheren kaufen muss?
 - c) Wie viel Geld bekommt sie zurück, wenn sie die Dinge aus Aufgabe b mit einem 100 € Schein bezahlt?

Notiere Frage, Rechnung, Antwort!

Ich weiß, wie ich mit Material umgehen soll. Wenn ich Dinge benutze, die anderen Personen gehören, muss ich besonders vorsichtig sein. Man darf Sachen immer nur dafür benutzen, wofür sie gemacht sind. Sonst können sie kaputt gehen. Wenn ich etwas von jemand anderem kaputt gemacht habe, entschuldige ich mich und versuche den Schaden zu ersetzen.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hältst dich nicht an die Anweisungen deines Lehrers.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich befolge was
meine Lehrer mir
sagen. Ich bin zu
Erwachsenenen stets
respektvoll.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hältst dich nicht an die Anweisungen deines Lehrers.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Beschreibe in drei Sätzen auf der Rückseite, was geschehen ist, schreibe dann den Text ordentlich darunter. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.

Ich weiß, dass es die Aufgabe der Erwachsenen in der Schule ist, mir Dinge beizubringen, die ich für mein späteres Leben brauche. Deshalb befolge ich, was die Lehrer mir sagen. Sie unterstützen mich dabei, selbst ein verantwortungsvoller und freundlicher Erwachsener zu werden. Ich bin zu Erwachsenen stets respektvoll. Sie sagen es mir, wenn ich mich falsch verhalte. Nur so kann ich lernen, wie man sich benehmen soll.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, deine Hausaufgaben fehlen zu oft.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich schreibe die
Hausaufgaben
jeden Tag von der
Tafel ab. Ich erledige
sie zuverlässig.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, deine Hausaufgaben fehlen zu oft.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Schreibe dann darunter, wie der Ort aussieht an dem du Hausaufgaben machst. Schreibe mindestens drei Sätze. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.

Ich schreibe die Hausaufgaben jeden Tag vollständig von der Tafel in mein Schülerbuch ab. Dann weiß ich genau, was ich erledigen muss. Anschließend erledige ich meine Hausaufgaben zuverlässig. Meine Hausaufgaben sollen mir beim Lernen helfen. Wenn ich sie mache, übe ich noch einmal, was wir im Unterricht besprochen haben. Es kann auch sein, dass wir zu Hause etwas vorbereiten müssen, was wir in der nächsten Stunde brauchen.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast jemanden beleidigt.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich bin freundlich!
Es tut mir leid, dass
du meinetwegen
traurig warst. Was
ich sage, kann
anderen weh tun.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast jemanden beleidigt.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Schreibe dann drei Möglichkeiten darunter, was du stattdessen hättest tun oder sagen können. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.

Ich möchte mich in der Schule wohlfühlen. Auch allen anderen soll es gut gehen. Deshalb achte ich auf meine Worte. Auch sie können Menschen verletzen oder beleidigen. Wenn ich jemand mit meinen Worten verletzt oder beleidigt habe, entschuldige ich mich. Denn die Schule ist ein Ort, an dem wir uns alle respektieren müssen. Wir achten deshalb auf unsere Sprache, denn sie zeigt, wer wir sind und wo wir sind.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast etwas geworfen.

- Lies die Sätze mit deinen Eltern und male alle Buchstaben ordentlich an.
- Schreibe die Sätze ordentlich auf die Rückseite.

Ich werfe nur Bälle.
Andere Sachen sind
nicht zum Werfen
gemacht. Ich passe
auf, dass ich
keinem weh tue.

Datum

Unterschrift der Eltern

Erinnerungszettel

_____, du hast etwas geworfen.

- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.
- Schreibe den Text ordentlich auf die Rückseite. Male ein Verbotsschild darunter, bei dem es um das Werfen von Gegenständen geht. Zeige den Zettel anschließend deinen Eltern und lasse sie unterschreiben. Zeige den Zettel am folgenden Tag deiner Lehrerin.

Ich möchte in der Schule sicher sein. Auch allen anderen soll es gut gehen. Deshalb achte ich auf meine Taten. Wenn ich mit Dingen durch die Gegend werfe, die dafür nicht gemacht worden sind, können sie Menschen verletzen. Besonders weh tut es, wenn etwas aus dem ersten Stock nach unten geworfen wird und jemanden trifft. Die Person kann nicht sehen, dass da etwas kommt, das heißt, sie kann sich auch nicht ducken.

Datum

Unterschrift der Eltern